

**GEBRAUCHSINFORMATION**

Oxytrim - Pulver für Tiere

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber und Hersteller:

AniMed Service AG

Liebochstrasse 9

A-8143 Dobl

Tel: 03136-556677

Fax: 03136-556677-7

Email: office@animedservice.at

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Oxytrim - Pulver für Tiere

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

1000 Gramm enthalten:

Oxytetracyclin-hydrochlorid 100g

Sulfamethoxazol 100g

Trimethoprim 20g

**4. ANWENDUNGSGEBIETE**

Zur Therapie bakteriell bedingter Erkrankungen des Atmungstraktes bei Schweinen, Ferkelgrippe, Schnüffelkrankheit, Lungenentzündungen bei Mastschweinen verursacht durch gegenüber Oxytetracyclin und Sulfamethoxazol/Trimethoprim empfindliche Keime.

Zur Therapie bakterieller Infektionen des Verdauungstraktes und des Urogenitaltraktes (ausgenommen systemische Salmonellen- oder *E. coli*-Infektionen mit Manifestation am Verdauungs- oder Urogenitaltrakt) verursacht durch gegenüber Oxytetracyclin und Sulfamethoxazol/Trimethoprim empfindliche Keime sowie zur Metaphylaxe bakterieller Infektionen bei Umstallung und Zukauf von Ferkeln, sofern der/die Erreger im Bestand nachgewiesen ist/sind.

**5. GEGENANZEIGEN**

Überempfindlichkeit gegen Bestandteile des Präparates. Hochgradige Störungen der Leber- und Nierenfunktion, Ausscheiden sauren Harnes, Störungen des Blutbildes.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Bei entsprechender Veranlagung sind allergische Reaktionen möglich (Krämpfe, Zittern, Durchfall, Hautausschlag, Kreislaufschwäche). Bei länger andauernder Überdosierung ist mit einer Beeinträchtigung der Darmflora zu rechnen. Als Nebenwirkungen von Sulfamethoxazol sind eine Herabsetzung der Vitamin K-Synthese der Darmbakterien (erhöhte Blutungsneigung) sowie Kristallausfällungen in den Nieren (gestörter Harnabsatz) möglich.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## 7. ZIELTIERART(EN)

Schwein

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Falls vom Tierarzt nicht anders verordnet - Dosierung genau einhalten.

### **Verabreichung über das Futter:**

0,5 kg Oxytrim in 100 kg Futter (0,5%ige Einmischrate). Das Futter ist zur freien Entnahme täglich frisch anzubieten.

### **Verabreichung über die Tränke - Einzeltierdosierung:**

20 Gramm Oxytrim/100 kg KGW/Tag - aufgeteilt auf Morgen- und Abendfütterung. Pulver gut in die Tränke einrühren.

Bis zur Ausheilung des Infektes, 10-14 Tage

Zum Eingeben nach Vermischen mit Futtermitteln oder mit der Tränke.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Pulver vorerst mit ca. 10 kg einer mehligten Futterkomponente gut vermischen, dann die benötigte Futtermenge zusetzen und wieder gut vermischen. Zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels eignen sich Futtertypen wie: Ferkelaufzuchtfutter I und II (2.2 und 2.3), Alleinfuttermittel I und II für Mastschweine (2.4 und 2.3), Alleinfuttermittel I und II für Mastschweine (2.4 und 2.6), Alleinfuttermittel für Mastschweine (2.8, 2.9 und 2.10) sowie hofeigene Mischungen, die der Futtermittelverordnung in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Präparate mit Calcium, Magnesium oder Eisen sollen mit Tetracyclin nicht gemischt und wegen Verminderung der Resorption nicht gleichzeitig angewendet werden.

## 10. WARTEZEIT

Essbares Gewebe: 14 Tage

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Trocken aufbewahren. Nicht über 25 ° C lagern. Lichtschutz erforderlich, daher stets im Übersack aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Ablaufdatum nicht mehr verwenden.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

In Fällen von allergischen Reaktionen ist das Präparat sofort abzusetzen, Gegenmaßnahmen sind durch den Tierarzt einzuleiten. Für eine ausreichende Wasserversorgung ist während der Behandlung zu sorgen.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Beim Umgang mit dem Pulver oder medikierten Futter ist der direkte Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten zu vermeiden. Bei der Handhabung des Tierarzneimittels sollte der Anwender eine Schutzausrüstung, bestehend aus Schutzkleidung, Handschuhen, Mundschutz und Schutzbrille tragen.

### Trächtigkeit/ Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Präparate mit polyvalenten Kationen wie Calcium, Magnesium, Eisen, sollen mit Tetracyclin nicht gemischt und wegen Verminderung der Resorption nicht gleichzeitig angewendet werden (Bildung von Chelatkomplexen).

Oxytetracyclin kann die neuromuskuläre Blockade von Muskelrelaxantia und Narkotika verstärken (Atemlähmung). Es antagonisiert heparinartige Antikoagulantia. Bei gleichzeitiger Verabreichung von Antiphlogistika, Antipyretika und Antirheumatika (insbesondere Phenylbutazon und Salicylaten) kann die Nierenausscheidung des Sulfonamids verzögert werden. Gleichzeitige Verabreichung von Methenamin (Hexamethylentetramin) bewirkt Wirkungsabschwächung und Kristallurie. Lokalanästhetika können seine Wirkung lokal aufheben.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Bei höherer und länger andauernder Überdosierung ist mit einer Beeinträchtigung der Darmflora zu rechnen.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

Juni 2015

**15. WEITERE ANGABEN**

Zulassungsnummer:

Z.Nr.: 8-70026

Packungsgrößen:

10 kg Beutel, 5 kg Beutel, 1 kg Beutel

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.